

... hören, was dahinter steckt!

NDRInfo

Legal Highs

Ein Feature über Drogen im Onlinehandel

JÖRN KLARE

Besetzung: Tilo Werner, Anja Herden, Samuel Weiss

**Technische
Realisation:** Manuel Glowczewski und Alica Wisotzky

Regie: Friederike Wigger

Redaktion: Christiane Glas und Thilo Guschas

Eine Produktion des Norddeutschen Rundfunks für das ARD radiofeature 2020.

Alle Sendungen im Überblick:

SWR	SWR	25.11. 22.03 Uhr
BR	BR2	28.11. 13.05 Uhr, <i>Wdh. 29.11. 21.05 Uhr</i>
SR	SR2 KulturRadio	28.11. 17.04 Uhr
	Antenne Saar	28.11. 17.04 Uhr, <i>Wdh. 30.11. 19.00 Uhr</i>
RB	Bremen Zwei	28.11. 18.05 Uhr, <i>Wdh. 30.11. 21.00 Uhr</i>
NDR	NDR Info	29.11. 11.05 Uhr, <i>Wdh. 29.11. 15.05 Uhr</i>
	NDR Info Spezial	29.11. 11.05 Uhr, <i>Wdh. 29.11. 15.05 Uhr</i>
WDR	WDR 5	29.11. 11.04 Uhr, <i>Wdh. 30.11. 20.04 Uhr</i>
HR	HR2-Kultur	29.11. 18.05 Uhr, <i>Wdh. 29.11. 21.05 Uhr</i>

O-TON **Zees Freund** ... I'm saying something outrageous

AUTOR Im Laufe dieser langen Recherche wird mich ein drogenerfahrener Mann fragen –

O-TON **Zees Freund** ... but you should have done it before the interview.

AUTOR – wie ich über Drogen berichten will, die ich selber nie probiert habe –

SPRECHERIN Boom

Musik

ANSAGE LEGAL HIGHS

SPRECHERIN Ganja-Style – Angry Birds Space

AUTOR – woraufhin sein ebenfalls nicht ganz nüchterner Freund, der ein großer Drogenfinder ist, sagt –

O-TON **ZEE** No, no, no. You want him to go gonzo? No.

AUTOR – dass das nicht nötig ist.

SPRECHERIN Energy – Jamaican Gold – Super Extreme – Couch Trip –

ANSAGE EIN FEATURE ÜBER DROGEN IM ONLINEHANDEL

SPRECHERIN Play Hard-Energy Power – Black Diamonds

AUTOR Daraufhin schalte ich das Aufnahmegerät ab –

ANSAGE VON JÖRN KLARE

AUTOR – und erzähle von meinen abschreckenden Erfahrungen während des Zivildienstes in einer Drogenentgiftung, dass ich jedoch auch mal ein ganzes Whiskyfass gekauft habe, weil ich durchaus gern Alkohol trinke, und glaube, dass ich dessen Wirkung nach jahrzehntelanger Erfahrung meist einschätzen kann. Dass ich aber natürlich auch schon erlebt habe, dass Alkohol Stimmungen kippen und ruinieren kann. Währenddessen gähnt einer der Männer, und der andere nickt.

O-TON **ZEE** Ok. So now this compound.

AUTOR Und als das anschließende Interview, von dem später noch zu hören sein wird, beendet ist, bietet mir dieser freundliche Drogentüftler eine seine Erfindungen an, und ...

O-TON **ZEE** I got something which we made and that I tried and that that's what I offered you.

AUTOR ... und ich schaue auf das transparente Tütchen mit großen weißen Kristallen und stelle mir vor, dass ich das Geschenk annehme ...

O-TON **ZEE** This compound, if you find the right dosage...



- AUTOR** ... und mir damit eine schlechte Erfahrung beschere, weswegen ich das Geschenk besser nicht annehmen sollte...
- O-TON** **ZEE** It makes really, really... really easy... to do work that's like otherwise repetitive.
- AUTOR** ... und dann stelle ich mir vor, dass diese Erfahrung wie auch immer „gut“ sein könnte, und dass das dann vielleicht sogar noch ein viel größeres Problem wäre...
- SPRECHERIN** Hammer Head Reloaded – Speed Line – Game over – Highspeed Blue
- O-TON** **GRIMM MODERATORIN:** So alle, die noch nicht stumm sind, schalte ich jetzt schon mal stumm...
- SPRECHERIN** Fast Reaction – Crazy Spring.
- O-TON** **GRIMM MODERATORIN:** ... weil mir das zu viel Hintergrundgeräusche sind.
- AUTOR** Ein Online-Seminar von Tannenhof Berlin-Brandenburg, einem Träger verschiedener Einrichtungen im Bereich der Suchttherapie.
- O-TON** **GRIMM MODERATORIN:** Genau! Herzlich willkommen zum Vortrag „Neue Psychoaktive Substanzen“.

- AUTOR** Auf dem Bildschirm erscheint ein Mann in München neben einer Zimmerpflanze. Er ist Mitte 30, trägt die Haare lang und wird die nächsten Stunden über Drogen im legalen Graubereich sprechen.
- O-TON** **GRIMM** Mein Name ist Dirk Grimm. Ich bin Sozialpädagoge
- AUTOR** 80 Seminarteilnehmer sitzen in Deutschland verstreut an ihren Monitoren. Sie arbeiten in Drogen- und Jugendeinrichtungen, Justizvollzugsanstalten, den Kriminalämtern verschiedener Länder und des Bundes. Grimm ist ein gefragter Referent. Seit zwölf Jahren beschäftigt er sich mit dem hochkomplexen Thema.
- O-TON** **GRIMM** Legal Highs sind kleine abgepackte Fertigprodukte in bunten Tütchen, meist mit exotischen oder Phantasienamen ...
- SPRECHERIN** Crazy Bee – Tiki Head – Heaven 5 – Bonzai – Tiki Smile – Captain Pirate – Tiki Fire ...
- O-TON** **GRIMM** Wir haben Legal Highs in verschiedenen Produktvarianten, am bekanntesten dürften wohl die Räuchermischungen sein, gefolgt von den Badesalzen.
- SPRECHERIN** (**Badesalze:**) Highspeed Red – Sky High – Scarface Powder – Highspeed Blue ...

- AUTOR** Wobei es sich bei diesen „Badesalzen“ um synthetische Stimulanzien handelt, die geschluckt, geschnupft, injiziert, geraucht oder auch rektal eingeführt werden.
- O-TON** **GRIMM** Meistens steht dann eben dann auch wunderschön mit auf den Verpackungen: „Not for human consumption“! Für Konsumenten könnte man sagen, ist das ein kleines Gütesiegel: Aha, da passiert was! Es klatscht!
- AUTOR** Dabei ist, so Grimm, „Legal High“ ein ungenauer Begriff, der weniger einer klaren Einordnung als dem Marketing dient. Fachleute sprechen von Neuen Psychoaktiven Substanzen oder Stoffen – kurz NPS – zu denen neben den schon zum Konsum vorbereiteten Mischungen, eben den Legal Highs, vor allem auch noch psychoaktive Stoffe in chemischer Reinform zählen. Einige dieser sogenannten Research Chemicals wirken mehrere tausendmal so stark wie Heroin.
- SPRECHERIN 2** ... 5-MeO-MiPT – Carfentanyl – 3-MeO-PCE - 2C-B Phenethylamin* – Brorphine – Flunitrazolam* – Norflurazepam – Bromadol...
- AUTOR** Die Grenze zwischen legal und illegal ist dabei nicht immer eindeutig und ändert sich allein in Deutschland mindestens zwei Mal im Jahr.
- SPRECHERIN** ... TNT Aroma – Liquid Gold – Strong Feelings – High on Emotion.
- ATMO** *Hintergrund Gesprächsrunde*

- O-TON** **K** Das ist ja auch eine der krassen Gefahren daran, man kann einfach ... Da ist keine Hemmschwelle!
- AUTOR** Ein junger Mann, der offen über seine Drogenerfahrungen spricht, seinen Namen aber lieber für sich behalten möchte. Er tippt auf seinem Handy.
- O-TON** **K** Das ist ziemlich einfach. Du gehst auf eine Website, du klickst die Menge an, die du haben möchtest und du bezahlst. Und das war es.
- SPRECHERIN** Superman Powder – No Limit – Turbo – Psycho Joker Blueberry – Vacay -
- O-TON** **K liest:** ‚Bestellen mit einer Lieferzeit von ein bis zwei Tagen. Versand täglich von Montag bis Freitag ...‘ Du musst hier einfach nur einen Kunden-Account anlegen und kannst dann bestellen.
- ATMO** *Hintergrund Gesprächsrunde*
- AUTOR** Ich begegne ihm bei einer Gesprächsrunde, in der sich Clubbesucher freiwillig und von einem Drogennotdienst organisiert über Rauschmittel austauschen. Tonaufnahmen sind verboten.
- ATMO** *Hintergrund Gesprächsrunde*
- AUTOR** Das Ziel der Runde ist weniger der Verzicht als ein zumindest risikobewusster Umgang mit Drogen. Die Moderatorin fordert uns auf, mit unseren Nachbarn Erfahrungen mit Mischkonsum – also die besonders riskante zeitnahe Einnahme verschiedener Drogen – zu teilen. In der Gruppe sind Männer in der Überzahl. Überhaupt scheint

die ganze Szene gerade auch im wissenschaftlichen Bereich eine eher männliche Angelegenheit zu sein. Doch neben mir sitzt eine Frau. Sie ist halb so alt wie ich, spricht von Amphetaminen, Ketamin, Ecstasy sowie einigen anderen Substanzen und schaut mich dann erwartungsvoll an. Ich erzähle, dass mein Mischkonsum darin besteht, an einem Abend verschiedene Spirituosen und dazu vielleicht sogar noch Wein und Bier zu trinken. Sie lächelt und sagt, dass in Deutschland jeden Tag etwa zweihundert Menschen sterben, weil sie zu viel Alkohol getrunken haben. Ich will noch sagen, dass ich schon darauf achte, dass ich nicht zu viel oder über längere Phasen auch mal gar keinen Alkohol trinke, aber da unterhält sie sich schon mit ihrem anderen Nachbarn über andere... Drogen.

O-TON **K** Die sind schon allgegenwärtig in dieser Feierszene. Und bei mir ist es halt so, dass sie nicht nur in meinem Clubleben eine Rolle spielen, sondern auch in meinem Leben generell...

AUTOR Der junge Mann ist der einzige, der bereit ist, offen in ein Mikrofon zu sprechen. Wir verabreden uns für eine andere Zeit an einem anderen Ort.

SPRECHERIN ... XXX Platinum – Black Steam – California Crush – Acapulco Gold – Water Melon Bubble Gum – SPICE.

O-TON **AUWÄRTER** Ja, ja, das ist eigentlich eine interessante Geschichte gewesen. Ich bin in der Rechtsmedizin. Wir haben also viel mit Polizei zu tun natürlich, die Straßenverkehrsfälle bearbeitet.

AUTOR Der Freiburger Professor Volker Auwärter war der erste, der mit



seinem Team dem Phänomen der Legal Highs oder Neuen Psychoaktiven Stoffen in Deutschland auf den Grund gegangen ist.

O-TON **AUWÄRTER** Und das war eigentlich der erste Kontakt, dass Beamte bei uns angerufen haben, berichtet haben, dass sie bekiffte Fahrer haben, die aber „negativ“ sind, also bei denen man keine Cannabis-Wirkstoffe findet.

AUTOR Das Jahr 2008.

O-TON **AUWÄRTER** Und die waren ein bisschen konsterniert und haben uns dann auch berichtet, dass die entsprechenden Leute ihnen dann so Päckchen vorgehalten haben, ja, sie würden das rauchen. „Spice“ stand drauf, und es sei vollkommen legal, und sie könnten ihnen gar nichts.

AUTOR Auwärter untersuchte den Inhalt eines dieser Päckchen. Eine Mischung eigentlich harmloser Kräuter. Die üblichen analytischen Verfahren brachten keine greifbaren Ergebnisse.

O-TON **AUWÄRTER** Und eines Nachmittags haben dann ein Kollege und ich uns entschlossen, einen Selbstversuch zu machen und das einfach mal zu rauchen und zu schauen, ob damit überhaupt irgendwas passiert.

AUTOR Ein Joint mit einer kleinen Menge der sichergestellten Kräuter. Auwärter lächelt.

O-TON **AUWÄRTER** Und dann war uns nach wenigen Minuten klar, dass mit dem Produkt irgendwas nicht stimmt. Wir haben dann doch eine deutliche Veränderung im Erleben und im Bewusstsein festgestellt.

AUTOR Die Wirkung, so die Erkenntnis, kann nicht von den Kräutern kommen.

- O-TON** **AUWÄRTER** Und dann haben wir die Analytik nochmal mit ein bisschen mehr Nachdruck gemacht, haben dann auch diese Stoffe, die wir nicht zuordnen konnten, isoliert. Und siehe da, das war dann ein Stoff, der naheliegenderweise in den Bereich der synthetischen Cannabinoide gehört hat und der die Wirkungen dann auch erklären konnte.
- O-TON** **GRIMM** Wir bewegen uns jetzt im Feld der Cannabinoide.
- SPRECHERIN** Naphthoylindole – Naphthoylindazole – Adamantoylindole – Indol-3-Carbonsäureamide ...
- AUTOR** Im weiten Feld der *Legal Highs* spielen synthetische Cannabinoide, bzw. Cannabimimetika eine dominierende Rolle. Dabei handelt es sich um künstlich hergestellte Moleküle, die im Gehirn an denselben Rezeptoren andocken, wie die natürlichen Cannabinoide der Cannabispflanze. Sie werden im Internet als Reinsubstanz gehandelt –
- SPRECHERIN** ... Indazol-3-Carbonsäureamide – Iodobenzoylindole – Phenylacetylindole –...
- AUTOR** – oder eben als fertig abgepackte Räuchermischungen verkauft.
- SPRECHERIN** Acyle – Crazy Bee – Tiki Head – Heaven 5 – Bonzai – Tiki Smile – Captain Pirate – Tiki Fire – Tsunami – Whitemoon...

- O-TON** **AUWÄRTER** Da hat ja auch der Gesetzgeber sofort reagiert, hat die entsprechenden Stoffe, die da zugesetzt waren, verboten in einer Eilverordnung. Und dann kamen auch sofort die Ausweichstoffe, die chemisch strukturell leicht verändert waren und damit erstmal nicht unterstellt waren. Und das hat eigentlich seitdem nicht mehr aufgehört.
- O-TON** **GRIMM** Über 180 Cannabinoide haben wir derzeit auf dem Markt und jetzt das spannende: Wir kommen teilweise bis zu einer 600-fachen Potenz gegenüber normalem Cannabis.
- AUTOR** Auch wenn die synthetischen Cannabinoide an dieselben Rezeptoren im menschlichen Körper andocken wie die natürlichen Cannabinoide der Cannabis-Pflanze – die Unterschiede sind gravierend.
- O-TON** **GRIMM** Jedes Milligramm, das ich konsumiere, wirkt gnadenlos auf die Rezeptoren in unserem Körper, in unserem Gehirn. Wenn Sie sich in der Dosis vergreifen und so pi mal Auge irgendwie dosieren und sagen: Ach, ich nehme einfach mal eine Fingerspitze und streue das das rein. Dann kriegen sie hier recht schnell psychische, aber auch physische Probleme. In ganz krassen Fällen haben wir eben auch Todesfälle.
- AUTOR** Ein Gramm JWH-018, ein synthetisches Cannabinoid, das genauer erforscht wurde und lange Zeit legal war, sich im Internet auch nach wie vor bestellen lässt, kostet dort etwa zehn Euro. Wobei für eine einzige Konsumeinheit, andere sagen ‚Trip‘, 2,5 Milligramm – also der Tausendste Teil eines Gramms – ausreichen. Die Dosen anderer neuer psychoaktiver Stoffe bewegen sich aufgrund ihrer hohen Potenz gar im Mikrogrammbereich – das ist der Millionste Teil eines Gramms.

- O-TON** **GRIMM** Kleine Hausaufgabe: Wiegen Sie mal einen Milligramm Salz oder Zucker oder Mehl ab. Versuchen Sie mal ein Milligramm zu bestimmen. Dann stehen Sie vor der Herausforderung, der sich unsere Jugendlichen häufig stellen. Bei manchen geht es gut. Bei manchen nicht.
- AUTOR** Ein einziges Gramm ergibt umgerechnet 400 Konsumeinheiten.
- SPRECHERIN** Superman Powder
- O-TON** **GRIMM** Was kostet mich dann noch eine Konsumeinheit? Dafür teile ich noch mal zehn Euro durch die 400 und lande bei 2,5 Cent pro Konsumeinheit.
- SPRECHERIN** Happy Drops Fresh Lemon
- AUTOR** 2,5 Cent für einen hochriskanten Trip.
- SPRECHERIN** Green Malay Kratom...
- O-TON** **GRIMM** Da bekommen die Kleingeldsammlungen im Kinderzimmer gleich wieder eine ganz neue Bedeutung.
- AUTOR** Ich denke an meine Kinder. Die Pubertät, offene Gespräche über Drogen, die Hoffnung, dass diese nicht zu einem „Problem“ werden. Und ich denke an meine Jugend, konspirative Abenteuer mit dem ersten Bier, dem ersten Schnaps, ersten Zigaretten und später Joints. Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und... neue Erfahrungen und interessante Rausche, die ich nicht missen möchte. Vereinzelt aber wiederum auch an Bekannte, die mehr davon wollten... und noch mehr und noch stärker, heftiger und die dann

lange vor ihrer möglichen Zeit gestorben sind. Die Wissenschaft spricht bei Sucht-Ursachen von einer Mischung aus körperlichen, psychischen und sozialen Faktoren. Mich haben vor diesem Weg noch der Schatz an Erfahrungen ganz anderer Art bewahrt.

ATMO 2 *Telefonklingeln*

O-TON **ZEE ... Telefon** These days I am more interested in... ahm... new understandings for compounds that already exists.

AUTOR Der „Drogenentdecker“, der sich „Dr. Zee“ nennt. Der britische Guardian bezeichnete ihn vor Jahren mal als „Godfather of legal highs“. Unter anderem verhalf er kurz nach der Jahrtausendwende dem bereits 1929 erstmals synthetisierten Mephedron, dessen Wirkung von Konsumenten häufig mit Kokain verglichen wird, zu einem Siegeszug durch die internationale Clubszene.

O-TON **ZEE ...** My priority today, my first priority is to take old compounds whether I've discovered them or not, it doesn't matter.

AUTOR Zee ist israelischer Staatsbürger, hat ein Labor in Amsterdam und eine Familie in Kanada. Dort sei er auch jetzt, sagt er, und –

O-TON **ZEE Telefon** We can use all these prohibited substances in a way that will be good for everyone. If we just do it in a smart way.

AUTOR – und dass er sich zurzeit vor allem mit bereits existierenden Stoffen beschäftigt. Und dass es gut für alle ist, wenn man diese Stoffe, auch wenn sie verboten sind, richtig nutzt. Schließlich die Frage –

- O-TON** **ZEE Telefon AUTOR** Dr. Zee, in this time are you still working on new drugs?
- AUTOR** – ob er nach wie vor an neuen Drogen arbeitet?
- O-TON** **ZEE Telefon** Ya. Ya ... Ya, ya, ya. Sure I am. Yah.
- AUTOR** Dann beendet er das Gespräch...
- O-TON** **ZEE Telefon** I talk to you some other time. Have a lovely Sunday! – *Freizeichen ...*
- AUTOR** ... will sich aber wieder melden.
- ATMO** *Tastaturgeklapper*
- AUTOR** Testkauf bei einem großen Online-Shop für Räuchermischungen, der einen Sitz im niederländischen Venlo angibt und ausdrücklich betont, dass sein Angebot in Deutschland legal ist.
- SPRECHERIN** Mary Joy Warning – Devilsmile
- ATMO** *Tastaturgeklapper*
- AUTOR** Gut 50 unterschiedliche Produkte zwischen zwei und elf Gramm in kleinen bunten Tütchen. Das Angebot reicht von „schwach“ bis „extra stark“ und beginnt preislich bei knapp zehn Euro.

SPRECHERIN Blaze - Boom

ATMO *Tastaturgeklapper*

AUTOR Bundespressekonferenz Berlin, 8. September 2020.

O-TON **PK MÜNCH** *Moderator:* Unser Thema am heutigen Morgen ist der Lagebericht Drogenkriminalität.

AUTOR Auf dem Podium des großen Konferenzsaals: die Drogenbeauftragte des Bundes Daniela Ludwig und Holger Münch.

O-TON **PK MÜNCH** Er ist Präsident des Bundeskriminalamtes. Und Herr Münch beginnt. Bitte schön.

AUTOR Ein kurzer Blick auf die mitgebrachten Papiere. Dann die Botschaft, dass Drogenkriminalität nach wie vor ein Problem unserer Gesellschaft ist.

O-TON **MÜNCH** Die polizeilich registrierten Delikte in diesem Phänomenbereich sind im vergangenen Jahr jetzt zum neunten Mal in Folge angestiegen.

AUTOR 1398 Todesopfer illegaler Drogen sind im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von knapp zehn Prozent. Die meistgenutzten illegalen Drogen: Cannabis und Amphetamine. Die höchste Steigerungsrate mit zwölf Prozent: Kokain. Die meisten Substanzen kommen aus dem Ausland, doch:

- O-TON** **MÜNCH** Bei einigen Drogenarten sehen wir auch eine zunehmende Produktion in Deutschland. Da betrifft insbesondere synthetische Drogen und Neue Psychoaktive Substanzen. Das zeigen die Sicherstellungen von 31 illegalen Rauschgiftlaboren in Deutschland im letzten Jahr. Im Vorjahr waren es 19. Hier sieht man doch einen starken Anstieg.
- AUTOR** Die Handelsdelikte mit im Betäubungsmittelgesetz aufgeführten Neuen Psychoaktiven Stoffen stiegen um 50 Prozent. Längst schon decken diese NPS als Alternative die gesamte Bandbreite der klassischen Drogen ab.
- SPRECHERIN** PP Power Plant – Carbamat – Code Red – California Crush Citron – Flunitrazolam* – China White – AP-238 – Pink Panthers...
- AUTOR** Produktionsstätten für die Fertigmischungen liegen u.a. in den Niederlanden, Belgien, Polen, Spanien und eben Deutschland. Die Reinstoffe, die dort weiterverarbeitet werden, kommen in der Regel auf dem Postweg aus China. Dabei liegt das Geschäft hierzulande zum Großteil in den Händen der organisierten Kriminalität.
- O-TON** **MÜNCH** Dabei werden auch immense Gewinne erzielt, die über Schein- oder Legalfirmen über Staatsgrenzen hinweg gewaschen werden. Die Hersteller von Neuen Psychoaktiven Substanzen verändern stetig ihre Rezepturen oder auch die Produktbezeichnungen, um sich der Strafverfolgung möglichst entziehen zu können.

- AUTOR** Münch sieht allein schon in diesen völlig unkontrollierten Produktionsbedingungen ein unkalkulierbares gesundheitliches Risiko.
- O-TON** **MÜNCH** Was sehen wir noch an Trends? Wir sehen im Vertrieb den Trend, dass stärker das Internet genutzt wird. Handelsplattformen im Clear- oder Darknet. Hier ist der Modus Operandi, den wir sehen: Massenhafte Versendung von in der Regel nur geringen Mengen. In der Regel auch an Packstationen, um auch hier das Risiko für Kunden und Versender so gering wie möglich zu halten. Das Dunkelfeld ist groß.
- AUTOR** Was, so der BKA Lagebericht, auch für die Zahl der Todesopfer gilt, die mit Neuen Psychoaktiven Substanzen in Verbindung gebracht werden. Schließlich noch eine Frage aus aktuellem Anlass.
- O-TON** **MÜNCH** Wie ist eigentlich die Auswirkung von Corona jetzt auf die Rauschgiftkriminalität? Was wir sehen, ist, wenn sie so wollen, eine Katalysatorwirkung. Wir sehen keine absinkenden Fallzahlen im ersten Halbjahr. Eigentlich ist der Trend unverändert. Wir sehen eine Verlagerung des Rauschgifthandels in den digitalen Raum und des Postversandes. Wir haben uns 16 Online-Marktplätze angeschaut und dort die Rauschgiftangebote verglichen mit denen vor Corona, die sind um etwa 30 % gestiegen bei sinkenden Preisen für kleinere Bestellmengen.
- SPRECHERIN** Ganja-Style – Angry Birds Space – Energy
- ATMO** *Tastaturgeklapper*
- AUTOR** Die Entscheidung im Onlineshop fällt auf das – laut Angebot – „beliebteste Top-Produkt“ mit „einem äußerst attraktiven Preis“ – kurz

ein „Klassiker“, der „alles bietet, was man von einer soliden Räuchermischung“ erwartet. Wie bei anderen Internetshops stehen auch hier ausführliche Bewertungen von Kunden, deren Existenz sich nicht überprüfen lässt...

SPRECHERIN ‚Diese Mischung erzeugt wirklich ein entspanntes Wohlbefinden. Preis/Leistung wieder top! Und die neue flockige Konsistenz finde ich auch viel besser.‘

AUTOR ... während ein paar Klicks weiter auf einer anderen Seite, andere Konsumenten über möglicherweise andere Cannabinoide andere Geschichten erzählen:

SPRECHERIN ‚Ich hatte einen Horrortrip sondergleichen. Nach ca. 4-5 Zügen fiel mir mein Handy aus der Hand, ich konnte nicht mehr richtig sehen. Danach verkrampfte sich mein ganzer Körper. Ich hatte Todesangst und dachte mir so das war's mit dir. Ohne Scheiß, ich dachte wirklich besser sterben als ein kompletter Pflegefall.‘

ATMO *Tastaturgeklapper*

AUTOR Name, Lieferadresse und dann nur noch die Frage Vorkasse oder Nachnahme...

ATMO *Tastaturgeklapper*

AUTOR ... und ob ich das Zeug später auch probieren will.

ATMO *Tastaturgeklapper "Abschicken"*

- AUTOR** Interessant ist der Produkthinweis „**NEU**15/07/2020“, was bedeutet, dass zu diesem Zeitpunkt die Zusammensetzung der Mischung geändert wurde. Hintergrund ist das NpSG, das Neue-Psychoaktive-Stoffe-Gesetz vom 26. November 2016.
- O-TON** **GRIMM** Und dieses Gesetz wurde eben extra geschaffen, um diesem Katz-und-Maus-Spiel der Behörden und der Hersteller von NPS einen Riegel vorzusetzen.
- AUTOR** Das Katz- und Maus-Spiel: Der Gesetzgeber verbietet eine Substanz, indem er sie über eine exakt definiert chemische Formel dem Betäubungsmittelgesetz unterstellt. Woraufhin die Hersteller diese Formel ein wenig verändern, so dass die Substanz zwar immer noch psychoaktiv wirkt, aber eben nicht mehr der im Gesetz festgeschriebenen Formel entspricht.
- O-TON** **GRIMM** Und schon haben sie wieder ein legales Produkt, das sie gewinnbringend verkaufen können. Hat meistens auch sehr negative Folgen für die Konsumenten. Wir haben häufig festgestellt, dass auf das Verbot einer Substanz eine potentere Substanz gefolgt ist, also die noch mal stärker gewirkt hat und schwerer zu dosieren war.
- AUTOR** Das Neue-Psychoaktive-Stoffe-Gesetz verfolgt einen anderen Ansatz.
- O-TON** **GRIMM** Die Idee war dabei, nicht mehr einzelne Substanzen immer wieder zu Sondern man hat eben mit diesem Gesetz versucht, ganze Stoffgruppen zu verbieten. Und hat dann gesagt: Gut, jetzt malen wir die chemische Strukturformel hier hin. Und alles, was diesem chemischen Aufbau folgt, ist dann automatisch mitverboten.

- AUTOR** Ähnlich verfuhr man mit den Grundstoffen der beliebten „Badesalze“ und weiterer Substanzen. Dazu kam und kommt, dass das NpSG zwar die Herstellung und den Vertrieb dieser Substanzen, nicht aber ihren Besitz zum Eigenverbrauch verbietet. Grundsätzlich begrüßt Grimm die Entkriminalisierung der Konsumenten, beklagt aber, dass die Polizei in der Regel ein in den Akten festgehaltenes Verfahren nach dem Betäubungsmittelgesetz – kurz BtM – einleitet, bis nachgewiesen ist, dass eine entdeckte Substanz eben nicht unter das BtM fällt.
- In der Regel zwei Mal im Jahr wird das Gesetz um neue Substanzen, die auf dem Markt auftauchen, ergänzt. In einer am 13.10.2020 veröffentlichten, umfangreichen Evaluation des Gesetzes heißt es jedoch unter anderem, dass kein wesentlicher Einfluss auf den Konsum von NPS festgestellt werden konnte, und dass das NpSG allein das Katz-und-Maus-Spiel nicht beenden wird.
- ATMO** *Briefkasten*
- AUTOR** Zwei Tage nach der Bestellung im Onlineshop, der angibt in Venlo zu sein, liegt ein kleines buntes, in Aachen abgeschicktes Tütchen mit einer Räuchermischung im Briefkasten...
- O-TON** **ZEE** I don't know any chemistry ...
- AUTOR** Der „Drogenerfinder“ Dr. Zee, der, wie er sagt, keine Ahnung von Chemie hat, mit Stift und einem leeren Blatt Papier.
- O-TON** **ZEE** I started with the skeleton and then I allowed all kinds of rules of

substitution.

AUTOR Er beginnt zu zeichnen. Das Treffen findet nach einigem Hin und Her an einem späten Vormittag in Berlin statt. Zee ist fünfzig Jahre alt, hat einen Doktor in Angewandter Mathematik, trägt einen Vollbart und eine Brille mit dicken Gläsern. Seine Pupillen sind ein wenig geweitet.

O-TON **ZEE** And then so when this method was added here and this method was added here.

AUTOR Auf dem Papier die Skizze einer chemischen Grundstruktur. Das ist der erste Schritt seiner Arbeit, sagt er, danach würde er diese Struktur immer wieder und immer weiter ergänzen. Das Resultat ist eine umfassende Aufstellung der Varianten einer bereits als psychoaktiv bekannten chemischen Verbindung.

O-TON **ZEE** ... they are just rigorously generated names that are meant to cover all of analogue states round a known active. And that generates a long list. And then my software looks up every molecule on the long list and if it finds any literature about any molecule it throws it out. And then I am left to the short list. And the only thing I know about the short list is that it is not in any law or any patent or any article or any paper or anything. Nobody has ever talked about. That's all I know about the molecules that I invent, that's it. I don't even invent them. I just generate them.

OVERVOICE **ZEE** So entsteht eine lange Liste, die ich dann durch meine Software laufen lasse. Die überprüft, ob diese Verbindungen schon jemals irgendwo erwähnt wurden. So wird aus der langen Liste eine kurze Liste. Und alles, was ich über die Stoffe auf dieser kurzen Liste weiß,

ist, dass sie noch in keinem Gesetzestext, in keinem Patent und in keiner Veröffentlichung aufgetaucht sind. Niemand hat sie jemals erwähnt. Und diese Liste habe ich nicht ‚erfunden‘, sondern lediglich generiert.

AUTOR Sein Geschäft, sagt er, ist im Grunde einfach und sehr international.

O-TON **ZEE** The idea is created in a computer in Vancouver, which goes through a wire on email to the eyes of a chemist in Hyderabad to the starting materials come from Malaysia, everything comes together into a reactor and it goes out into a barrel on a plane, that lands in Amsterdam, get's put into little bags, get distributes amongst many people, goes into their mouth or into their nose or up their butt and I don't know how they take it. And it finally comes and agonizes the dopamine b2 receptors in just the right way... and makes them fell WOW!

SPRECHERIN Vanilla... High Speed Red... Turbo.... No Limit

OVERVOICE **ZEE** Die Idee entsteht an einem Computer in Vancouver und geht per E-Mail zu einem Chemiker in das indische Hyderabad, der die aus Malaysia stammende Ausgangsstoffe in einem Reaktor vermischt und das Produkt in einem Fässchen per Luftfracht nach Amsterdam schickt, wo es in kleine Tütchen verpackt und weiter an einen Haufen Leute verkauft wird, die sich das Zeug dann in den Mund, die Nase oder von mir aus auch in den Hintern stecken, bis es schließlich genau wie gewünscht an den Dopamin-Rezeptoren dieser Leute landet -

AUTOR Auf die Fragen nach seiner Verbindung zu den Vertriebsstrukturen



antwortet er ausweichend.

O-TON **ZEE** So I have my own ... system that is used by people that work with me. It is a virtual server. I don't know where it is, it is somewhere in ... Where is the cloud? You know? I don't? How does? I think nobody does I make a note and I put it in the system. And eventually somebody decides that somebody looks at, sees it as an opportunity, says, oh, wait, this is legal here. And according to a few people on this system, this I can sell this. So I'm gonna order a, you know, enough for a thousand people or two thousand people or three thousand or a million depending on the deal.

OVERVOICE **ZEE** Ich habe ein System, das die Leute nutzen, mit denen ich arbeite. Ein virtueller Server. Keine Ahnung, wo der ist. Irgendwo in der Cloud. Wer weiß das schon? Da hinterlasse ich eine Notiz. Und möglicherweise entdeckt das dort jemand und sieht darin eine Geschäftsoption. Es ist ja legal. Und dann bestelle ich davon für 1000 Leute oder 2000 oder eine Million, je nachdem, wie der Deal ist.

AUTOR Und „irgendwann“, sagt er, landet dann „irgendwie“ sein Anteil am Gewinn bei ihm.

O-TON **ZEE** **AUTOR:** So you discover – you put it on the server and anyhow, money comes back to you, somehow. So I got it right. **ZEE:** Yeah.

AUTOR In Spitzenzeiten soll es eine Million Euro im Jahr gewesen sein. Zee sagt, dass er die „gefundenen“ neuen Substanzen stets als erster probiert. Das Risiko ist ihm bewusst.

O-TON **ZEE** You make changes to the structure of the molecule and what happens: it suddenly stops working. Suddenly it works a lot. Suddenly it triples in potency. Suddenly it does something else. Suddenly it stops working again. It's, it's like a haunted house, you know, behind every corner there is a surprise. I invent a molecule, I try it, if it is active I send it out to the public. You let people know that you haven't died. You haven't incurred any brain damage or any, you know, ear growing out of forehead or some kind of aberration and and that it has a certain effect and the public gives its opinion. I have send out many molecules that are fantastic and the public said... Na. We don't think so. I have send out some molecules that are not, they are not that great. And the public says: Yeah, we want it! We love it!

OVERVOICE **ZEE** Wenn du die Struktur des Moleküls veränderst, kann es plötzlich seine Wirkung verlieren. Oder es wirkt plötzlich sehr stark, verdreifacht wie aus dem Nichts seine Potenz. Oder es macht etwas komplett anders. Oder es hört wieder auf zu wirken. Es gibt immer wieder Überraschungen. Wenn mir dann eine Wirkung gefällt, gebe ich das weiter. Vorher lasse ich die Leute aber noch wissen, dass ich an dem Zeug nicht gestorben bin, dass ich keine Gehirnschäden erlitten habe, und dass mir auch kein Ohr oder so aus der Stirn herausgewachsen ist. Und dass diese Substanz eben einen bestimmten Effekt hat. Ich habe eine Menge fantastischer Stoffe rausgebracht, für die sich aber niemand sonderlich interessiert hat. Und ich habe ein paar Stoffe rausgebracht, die nicht sonderlich toll waren und die Leute sagten: Yeah, das wollen wir.

AUTOR Er hält kurz inne. Dann sagt er, dass der Mensch in jeder Gesellschaft ein Recht auf Rausch habe.



- O-TON** **ZEE** It is an exploration of inner-space. What is funny about inner-space is, that it's really weird. Like we dream about outer-space and then we go snorkeling and see the oceans are actually so big and so much to see, while here... and then you stay in your living room you look into your own mind and there is even more to see than in the ocean. And it is right here, you don't have to go anywhere. You don't even need a snorkel.
- OVERVOICE** **ZEE** Es ist eine Erkundung innerer Räume. Das ist lustig und im Grunde auch eigenartig, weil wir ja ständig von neuen Welten und Erfahrungen träumen und dann irgendwo herumschnorcheln und staunen, wie riesig und faszinierend so ein Ozean ist... Und mit Hilfe dieser Moleküle sitzt man in seinem Wohnzimmer, schaut in sich hinein und stellt fest, dass es da noch viel mehr zu entdecken gibt. Und du musst dafür noch nicht einmal verreisen. Du brauchst dafür sogar nicht einmal einen Schnorchel.
- ATMO** *Wasser eingießen*
- AUTOR** Während sich der leicht dehydriert wirkende Zee Wasser in ein Glas gießt, denke ich an Schnorcheln im Ozean. Habe ich gemacht. Fand ich klasse. Ich zweifle daran, dass sich Erfahrungen dieser Art durch die Zufuhr einer chemischen Substanz wiederholen oder ersetzen lassen. Das ist immer mein Punkt gewesen, der mich härtere oder neue Drogen ablehnen ließ: Diese „anderen“, mir so wichtigen Rausche, die ich seit meiner Jugend erlebt habe, Erfahrungen in der Natur, im Sport – eine Tiefschneeabfahrt, ein Waldlauf, das Erreichen eines Gipfels bei Sonnenaufgang, eine Trainingseinheit im

Ruderverein – der Kunst... der Liebe. Solche Erinnerungen mit Hilfe irgendeiner Pille oder irgendeines Pulvers relativieren? Der Gedanke macht mir Angst.

ATMO *Straße, Schritte* „Weed, Kokain, Ketamin, Ecstasy, Crystal... What you need...“

AUTOR Anfang dieses Jahres, die Zeit vor Corona, die Clubs in Berlin sind geöffnet, draußen bieten Dealer ihre Ware an. Drinnen wird gefeiert. Viel los ist auch in den Toilettenräumen.

ATMO *Club*

O-TON **K**Auch eine sehr groteske Situation:

AUTOR Der junge Mann mit seinen persönlichen Drogenerfahrungen in einem zurzeit wegen Corona geschlossenem Club.

O-TON **K**Ich habe das mal gesehen, dass jemand im schwarzen Sack raustransportiert wurde. Das haben wir alle gesehen in meinem Freundeskreis, 15 Leute, die da waren. Das hat uns gar nichts ausgemacht in der Situation. Wo ich im Nachhinein so drüber nachdenke: ‚Da ist jemand gerade einfach gestorben im Club, wo ich feiern war...‘ und ich bin einfach weiter feiern gegangen. Das hat mich überhaupt nicht berührt.

AUTOR Seine Einstiegsdroge, sagt er, war Alkohol in seiner Internatszeit. Zudem wurde ihm schon als Kind Ritalin verschrieben. Später probierte er so gut

wie alles, was er kriegen konnte. Seine Informationen bezog er in der Regel aus dem Internet. Vor Legal Highs hat er Respekt.

SPRECHERIN Speed Line – Highspeed Blue - Game over.

O-TON **K** Die Sache ist halt bei diesen Legal Highs... Bei Drogen, bei richtigen einschlägigen konsumierten Drogen gibt es ja schon keine Langzeitstudentests oder generell Sachen, wo du dich wissenschaftlich abgesichert informieren kannst und bei diesen Research Chemicals gibt es halt gar nichts dazu. Und das ist halt ein Gefahrenpotential... ein winziger chemischer Unterschied, der einfach darüber entscheidet, ob ich auf der Tanzfläche bin, meinen Körper irgendwie nicht so ganz wirklich spüre und tanzen kann, oder ob ich fünfzehn Minuten sabbernd auf dem Boden liege und richtige Visual Optics habe.

AUTOR Sein Favorit bei den nicht ausdrücklich verbotenen Drogen war kein im Speziallabor synthetisierter Stoff, sondern ein nicht nur in der Berliner Clubszene beliebtes handelsübliches Lösungsmittel, das als Prodrug fungiert. Damit ist eine chemische psychoinaktive – und in diesem Fall eben legale – Verbindung gemeint, die erst durch ihre Veränderungen im Stoffwechsel des menschlichen Körpers zu einem aktiven Wirkstoff bzw. einer illegalen Droge wird.

O-TON **K** Und wenn du es nicht richtig verdünnst, dann fickst du deinen Organismus einfach komplett.

AUTOR Eine Konsumeinheit liegt bei maximal zwei Milli(!)litern, ein ganzer Liter ist im Internet für 80 Euro zu kaufen, was von der schwierigen Dosierung abgesehen, Kosten von nicht einmal zwei Cent pro Trip verursacht.

- O-TON** **K** Und dann gibt man das halt ins Wasser und kippt sich das rein und dann dauert es acht bis dreizehn Minuten und dann macht es KLICK, wurde das metabolisiert und dein Gehirn ist überschwemmt davon. Und du bist in einem ziemlich glü... also es ist ein angsthemmender Rausch und du bist halt sehr gelöst und frei.
- AUTOR** Er lächelt, und ich denke spontan, dass ein angstlösender Rausch und das Gefühl von Freiheit erstmal nichts Schlechtes sind.
- O-TON** **K** Eigentlich ist es so, als würdest du dir zehn Tequilashots auf einmal reinziehen von deiner Hemmschwelle, die wird einfach runtergesetzt auf einen... die wird ins Minus gesetzt.
- AUTOR** Ist das Minus zu groß, d.h. die Dosis zu hoch oder werden eventuell dazu noch andere Drogen konsumiert, führt das nicht zu einem Rausch sondern zu einem K.O., weswegen diese Substanz auch als „Vergewaltigungsdroge“ gilt. Der Stoff ist nur für kurze Zeit im Körper nachweisbar. Immer wieder kommt es zu Todesfällen.
- O-TON** **K** Ich habe manchmal nachdem ich aus dem Club rausgehe, extremsten Verfolgungswahn gehabt. Also so richtig... richtig. Ich habe das lange nicht zuordnen können, wo das herkam. Es ist das Gehirn, das die ganze Zeit auf diesem angstlösendem Präparat ist, und dann irgendwann wieder in den Normalzustand versetzt wird, was dann aber nicht mehr der Normalzustand ist, sondern schon irgendwie so ein bisschen unangenehmer. Dann die zweite Sache, die einfach wahnsinnig negativ ist: Du wirst eine Gefahr für Dich und für andere. Du bist in deinem Rausch drin und für dich ist durch den angstlösenden Faktor ist alles super. Und du hast mega Spaß und baust aber auch richtig massive Scheiße. Ein Kumpel von uns, der ist über die Straße gerannt und der ist jetzt tot. Weil er halt nicht nach rechts und links geguckt hat.
- ATMO** *Busansage: „Venlo ...“*

- AUTOR** Unterwegs im niederländischen Venlo, direkt hinter der deutschen Grenze.
- ATMO** *Moped fährt vorbei... Stadt / Stimmen / Schritte ...*
- AUTOR** Ein schmuckes und lebendiges Städtchen mit gut 100.000 Einwohnern.
- O-TON** **VENLO Mann:** I don't know, where it is? *Gemurmel, Tastaturgeklapper* You can see it, this is only what we here, what we get.
- AUTOR** Was in der Stadt fehlt, ist die in dem Impressum des Online-Shops für Räuchermischungen angegebene Adresse.
- O-TON** **VENLO Autor:** So nothing. *Mann:* Nothing
- ATMO** *Tastaturgeklapper*
- AUTOR** Kontaktaufnahme über die Servicemailadresse des Online-Shops. Freundlicherweise darf ich ein paar Fragen stellen, deren Antworten ich allerdings nicht überprüfen kann. Zum Beispiel die nach den Kunden.
- SPRECHERIN** „Das Durchschnittsalter liegt um die 30 Jahre. Zum Teil kennt man sich so lange, dass wir Berufsbezeichnungen wissen. Von Redakteur, Lehrer, Politiker bis zur Hausfrau und Rentnern ist eigentlich alles vertreten.“
- AUTOR** Welche Rolle spielen das Neue-Psychoaktive-Stoffe-Gesetz und das Betäubungsmittelgesetz in Ihrem Arbeitsalltag?

SPRECHERIN „Es gibt im Haus Kollegen, die sich darum kümmern, entsprechende Novellierungen nicht zu verpassen.“

AUTOR Wie können Sie garantieren, dass Ihre Produkte für Ihre Kunden nicht gefährlich sind?

SPRECHERIN „Aus wissenschaftlicher Sicht ist die Gefährlichkeit nicht bewiesen. Und wir haben keinen Einfluss darauf, was mit den Produkten geschieht. Und: Woher wissen Sie, dass eine völlig neue Entwicklung die Gesundheit schädigt? Was die Politik zur Entspannung „erlaubt“ – Alkohol und Zigaretten – ist nachweislich gesundheitsschädigend, macht schwer abhängig und endet in vielen Fällen tödlich.“

AUTOR Ihrer Website nach ist Ihr Geschäft legal. Warum ist es dann nicht möglich, ein persönliches Interview zu führen?

SPRECHERIN „Wir wünschen keinen Besuch. Das ist eine Typ-Frage. Wir sind Vertriebler, die ein hervorragendes Projekt gewissenhaft betreuen.“

AUTOR Ich bedanke mich für die Antworten, zu denen auch eine ausführliche Darstellung der Bemühungen gehört, die garantieren sollen, dass das verkaufte Produkt von keinem deutschen Gesetz betroffen ist.

SPRECHERIN Boom – C aution Diablo – King Kong Yellow - Zero Gravity Water
Melon – Genesis – Klimax Pineapple....

AUTOR Ich frage mich, wo genau noch mal eigentlich das Problem liegt, bis ich an Dirk Grimms Ausführungen über die auch in ihrer Langzeitwirkung unberechenbaren Cannabinoide denke und... Karsten Tögel-Lins in Berlin auf einer internationalen Konferenz über das Nachtleben treffe.

ATMO *Hintergrund Konferenz*

O-TON **TÖGEL** Die aggressiven Vermarktungsstrategien der Händler sind ein Problem.

AUTOR Der Sozialpädagoge ist unter anderem Leiter des *Legal Highs*-Projekts des Frankfurter Vereins BASIS.

O-TON **TÖGEL** Das kenne ich aus dem illegalen Handel nicht, dass mein Dealer noch mal klingelt und sagt: Willst du noch mal was?

AUTOR Seit mehr als 25 Jahren beobachtet er die Szene.

O-TON **TÖGEL** Und das ist natürlich für jemanden, der gerade seinen Entzug hat und in der Phase ist, sich gerade zu stabilisieren, ein Gefährdungspotential, zu sagen: Och, ich bestell da noch mal. Da braucht es nur einen Klick und das Ganze ist geschehen.

AUTOR Untersuchungen schätzen, dass die Prozentzahl der Konsumenten von Neuen Psychoaktiven Stoffen im niedrigen einstelligen Bereich liegt. Tögel-Lins schüttelt den Kopf.

O-TON **TÖGEL** Wir haben für mich immer noch eine sehr, sehr große Dunkelziffer.

AUTOR Er geht davon aus, dass über das Internet vertriebene Neue Psychoaktive Stoffe gerade in ländlichen Regionen populär sind, schlichtweg weil es dort schwieriger ist, einen Dealer zu treffen. Dazu kommt ein anderes Problem: Wer von der Justiz mit klassischen Drogen, und dazu zählt eben auch Cannabis, in Verbindung gebracht wird, verliert häufig dauerhaft seinen Führerschein. Dabei ist es oft egal, ob sie oder er auch tatsächlich hinter einem Steuer oder einem Lenkrad gesessen hat. Ein Umstand, der aus Konsumentensicht für die oftmals wesentlich gefährlicheren Neuen Psychoaktiven Stoffe spricht, da diese bei den gängigen Tests, die in erster Linie auf die klassischen Drogen zielen, häufig übersehen werden.

O-TON **TÖGEL** Wir hatten einen Fall von einer Mutter, die bei uns in der Beratung gelandet ist, bzw. die ganze Familie, die hat jeden Abend über zig Jahre, wenn die Kinder eigentlich im Bett waren, die hatten drei Kinder, einen Joint geraucht zum Runterkommen. Als Sozialpädagoge würde ich sagen: Völlig unproblematischer Konsum. Über Jahre keine Dosissteigerung, keine anderen Geschichten. Aber drei Kinder heutzutage ist viel Fahrtarbeit. Also den einen dort hin, den anderen da hin. Und die hatte Angst ihren Führerschein zu verlieren und hat deshalb den genialen Schritt aus ihrer Sicht gewagt und ist auf synthetische Cannabinoide umgestiegen, ist aber innerhalb von mehreren Monaten derart abgerutscht, dass sie in die Entgiftung gegangen ist und in die Langzeittherapie... Die ganze Familie ist geschreddert, also das Ökosystem, und da weint mir das Herz, wenn ich da drauf guck.

ATMO *Labor*

O-TON **HALTER** Jetzt machen wir das hier mal auf. *Tütchen knistert.*



- AUTOR** Ein Laborraum des für die Legal High Aufklärung in Deutschland maßgeblichen Rechtsmedizinischen Instituts der Universität Freiburg. Doktorand Sebastian Halter öffnet die Räuchermischung, die ich wenige Tage zuvor mit der Post bekommen habe.
- O-TON** **HALTER** Wir werden jetzt einfach mal 100 Milligramm abwiegen der Räuchermischung und die dann extrahieren und anschließend mit dem GCMS messen...
- AUTOR** GCMS steht für Gaschromatographie mit Massenspektrometrie, ein übliches Verfahren der Drogenanalyse.
- O-TON** **ZEE** I mean it doesn't really matter if you use drugs or meditation or sport or BDSM or whatever it is you use to alter your state of conscious.
- AUTOR** Dr. Zee sieht im Grunde keinen Unterschied darin, ob man nun auf Drogen, Meditation, Sport, Fesselspiele oder sonst was steht, um sein Bewusstsein zu verändern. Drogen, sagt er machen die Welt nicht besser -
- O-TON** **ZEE** Drugs don't make the world any better, because it can't be any better. Or any worse.
- AUTOR** - weil sie nicht besser sein kann. Und auch nicht schlechter. Ich frage ihn nach den Gefahren der Sucht, der Überdosierung, der unbekanntem Wechselreaktionen und Langzeitwirkungen und den

Todesfällen, für die auch seine Erfindungen oder Entdeckungen verantwortlich sind.

O-TON **ZEE** Driving can be dangerous, too, you know? You got to know what you're doing. Mm hmm. Life is really dangerous. I've seen a lot of people die and they didn't die from drugs. Statistically, you know, hippos kill more people in Africa than drugs do. So what are we going to do? Kill all the hippos? No, we just have to be careful. Right. And when you're driving, you first of all, you learn what? You learn what you're doing. You get to know what you're doing. You get to know the dangers in order to enjoy the benefits.

OVERVOICE **ZEE** Autofahren kann auch gefährlich sein. Dir muss klar sein, was du da machst. Das Leben ist nun mal gefährlich. Ich habe eine Menge Leute sterben sehen, und das hatte mit Drogen nichts zu tun. Statistisch gesehen sterben in Afrika mehr Menschen durch Nilpferde als durch Drogen. Was sollen wir da machen? Alle Nilpferde töten? Nein, wir müssen einfach nur vorsichtiger sein. Und wenn du Auto fährst, was lernst du da als erstes? Du lernst, was du da überhaupt machst. Du setzt dich mit den Gefahren auseinander, damit du die Vorteile genießen kannst.

AUTOR „Lernen mit Gefahren umzugehen“. Ich denke an meine Kinder. Zee ist Familienvater. Was bedeutet das für ihn?

O-TON **ZEE** When my children ask me about drugs, I give them the full story and they never want to try anything. But one of them did once when he had a really, really hard toothache. And then I gave him some of one of my compounds and he fell asleep. And then the next morning he said 'Dad I want try that again.' Said: It's really going to confuse

you if you take it and go to school. He said: 'I want to try again. It felt good.' So I gave him again. And then he came back from school and 'I didn't even know where I was. I got off at the wrong stop. I never want to try that again, ever.' So life. Mm hmm, is really good teacher, you know.

OVERVOICE ZEE Wenn mich meine Kinder nach Drogen fragen, erzähle ich ihnen die ganze Geschichte, und dann wollen sie nie mehr etwas davon probieren. Aber einmal kam mein Sohn mit fürchterlichen Zahnschmerzen zu mir. Ich gab ihm etwas von meinem Zeug, und er schlief ein. Am nächsten Morgen sagte er: 'ich möchte es noch mal probieren!' Ich sagte: 'Es wird dich wirklich durcheinanderbringen, wenn du es nimmst und zur Schule gehst.' Er sagte: 'Ich will aber. Es fühlte sich so gut an.' Also gab ich ihm noch mal etwas. Und dann kam er aus der Schule zurück und sagte: 'Ich wusste nicht einmal, wo ich war. Ich bin an der falschen Bushaltestelle ausgestiegen. Ich werde das Zeug nie wieder probieren!'

AUTOR Zee gibt seinem minderjährigem Sohn Drogen. Eine kriminelle Handlung. Letzte Frage zu seiner Arbeit, der Gratwanderung zwischen Legalität und Illegalität.

O-TON ZEE I'm, I'm in both. The things I make start off as being legal. And then they are made illegal by certain legislators. They just make them concealed. And they lose control. They would have more control if they would regulate. And if everything's out in the open. Little bit of taxes would be paid. Then the regulator has clarity, has a panoramic view of what's going on.

OVERVOICE ZEE Ich stehe genau dazwischen. Die Dinge, die ich mache, sind legal, bis der Gesetzgeber sie verbietet. Dadurch läuft alles im Verborgenen. Dabei ließe sich ein regulierter Markt viel leichter kontrollieren. Und wenn es ein offizielles legales Geschäft wäre, würden sogar noch ein paar Steuern gezahlt. Die Regierung hätte Klarheit und einen Überblick, über das, was eigentlich passiert.

O-TON HALTER Dann gehen wir uns das gerade mal angucken...

ATMO

SPRECHERIN Hammer Head Reloaded...

AUTOR Im Rechtsmedizinischen Institut der Universität Freiburg.

O-TON HALTER Wenn man sich jetzt hier das Massenspektrum anguckt, dann –

AUTOR Die Analyseergebnisse der von mir gekauften Räuchermischung liegen vor. Eine kurvige Linie, die einem Gebirgsprofil mit markanten Gipfeln gleicht, und erst noch interpretiert werden muss.

O-TON HALTER – dass man hier jetzt quasi sieht, dass das Molekül 410 Massen wiegt und die Fragmente... *(das Hauptfragment ist das mit 291 und dann muss man sich halt angucken, wenn man weiß, wie das Molekül aussieht, ob dieses Fragment Sinn macht...)*.

AUTOR Doktorand Halter greift zu den aktuellen Mitteilungen des Bundeskriminalamtes zu Neuen Psychoaktiven Stoffe: Auf dem

Papier eine gezackte Linie, deren Spitzen mit denen der Analyse der gerade untersuchten Räuchermischung übereinstimmen.

O-TON **HALTER** Es ist ihm Endeffekt identisch. Man sieht hier die 410 als Muttermasse, die 292 als Hauptfragment... im Endeffekt ist es quasi bestätigt, dass in der Kräutermischung, die Sie mitgebracht haben, das neueste synthetische Cannabinoid hier unten steht. Ha... *Cumyl-BCHpMeGaClone*... ja. So heißt das.

AUTOR Damit steht fest:

O-TON **HALTER** Das ist momentan ein synthetisches Cannabinoid, was das NpSG umgeht, und mit der nächsten Änderung des NpSG vermutlich aufgenommen wird und somit abgedeckt ist.

AUTOR Halter geht davon aus, dass die Grundstruktur dieses neuen Cannabinoids frühestens Ende kommenden Jahres in das Neue-Psychoaktive-Stoffe-Gesetz aufgenommen wird. Bis dahin bleibt es auf dem Markt. Und wenn es dann schließlich verboten ist, wird der Händler mit großer Wahrscheinlichkeit wieder einen neuen unbekanntes Stoff anbieten.

SPRECHERIN No Limit – Fast Reaction – Crazy Spring.

O-TON **HALTER** Also ein Ende wird es wahrscheinlich nie haben. Das glaube ich nicht.

AUTOR Und dann reicht er mir das Tütchen mit der restlichen Kräutermischung zurück, und ich schnuppere noch einmal den künstlichen Kokosduft... und frage mich... und frage dann ihn, ob er

sich vorstellen könne, das Zeug zu probieren? Halter schüttelt den Kopf.

O-TON **HALTER** Ich würde es nicht machen, weil ich erstens nicht weiß, was drin ist, und zweitens was noch viel schlechter ist als nicht zu wissen, was drin ist, man weiß auch nicht, wie viel da drauf ist. Dann kann man auch mal schnell umfallen, oder das Herzkreislaufsystem versagt im schlechtesten Fall. Also das ist nicht empfehlenswert einfach darauf loszurauchen.

SPRECHERIN XXX Platinum – Black Steam – California Crush – Acapulco Gold – Water Melon Bubble Gum

O-TON **AUWÄRTER** Wir haben jährlich inzwischen einige Dutzend Todesfälle, die wirklich auf den Konsum dieser synthetischen Cannabinoide zurückgehen.

AUTOR Zwei Türen weiter noch ein Gespräch mit Professor Auwärter. Es geht um Verbote, Kriminalisierung und Strafverfolgung, insbesondere auch bei Cannabis. Sie haben das Problem nicht kleiner gemacht, sagt er.

O-TON **AUWÄRTER** Nach dem Motto ‚Was wir verboten haben, verschwindet dann irgendwann.‘ Das ist ja nicht so. Insofern müsste man da auch mal genauer hinschauen. Wie kann ich diese Motivation der Konsumenten vielleicht verringern? Ja, und da fällt natürlich schon auf, dass in Bundesländern mit im Besonderen auf Cannabis bezogen, ja härterer Repression diese Stoffe stärker verbreitet sind, also Bayern, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg sind die Länder, wo man da Peaks hat. Da ist wirklich viel los. Im Norden weniger. Das heißt nicht, dass da nichts los ist, aber deutlich weniger.

- AUTOR** Auwärter, der mit seiner Arbeit für die Seite legal-high-inhaltsstoffe.de bereits seit Jahren einen aufklärerischen Ansatz unterstützt, will Drogen nicht verharmlosen, aber auch nicht verdammen. Es geht ihm, der selbst auch Familienvater ist, um den Schutz der Konsumenten. So plädiert der Rechtsmediziner für ein Umdenken.
- O-TON** **AUWÄRTER** Ich halte das für völlig legitim, solche Stoffe zu nutzen, auch für Zwecke der, wie auch immer man es nennen möchte Bewusstseinsweiterung, Entspannung, was auch immer. Der Mensch sollte aber in der Lage sein, sein Risiko zu steuern dabei. Das heißt, er muss gut informiert sein über die Stoffe. Was stecken dafür Gefahren drin? Was für Potenziale? Und dann muss eine informierte Entscheidung darüber treffen können, was er sich seinem Körper, seinem Geist zumuten kann oder möchte und was eben nicht. So wie das jeder für Alkohol für sich entscheiden kann, ob er dem zusprechen möchte und in welchem Maße, er das tun möchte. So sollte es eigentlich auch für alle anderen Stoffe sein. Und deswegen plädiere ich auch für Maßnahmen wie Drug-Checking, für Aufklärung, die über spezielle Risiken aufklärt und nicht so eine Pauschalaufklärung, die einfach sagt: Drogen sind gefährlich, lass die Finger davon. Das funktioniert nicht.
- AUTOR** Drug-Checking ist eine für alle zugängliche, unabhängige chemische Analyse von Drogen unklarer Herkunft und Zusammensetzung. Eine solche vor polizeilicher Verfolgung geschützte „Drogenprüfung“ ermöglicht den Konsumenten eine bessere Risikoeinschätzung und unterstützt einen vergleichsweise mündigen Gebrauch von psychoaktiven Substanzen jenseits der – so Rechtsmediziner Auwärter – oft gefährlicheren Volksdrogen Alkohol und Nikotin.
- O-TON** **GRIMM** Das ist ja nicht so, dass die die Droge abgeben. Ich sage Ihnen dann: Ist gut oder ist schlecht. Oder wie auch immer, und die gehen wieder, sondern das Ganze ist immer an ein Beratungsgespräch gekoppelt.

- AUTOR** Dirk Grimm in seinem Münchner Büro von mindzone, einer Initiative für differenzierte Drogenaufklärung, die vor fast 25 Jahren von jungen Party-Gängern gegründet wurde. Er erzählt vom Drug-Checking, das in den Nachbarländern Österreich, Schweiz und den Niederlanden schon seit Jahrzehnten unter wissenschaftlicher Begleitung erfolgreich praktiziert wird.
- O-TON** **GRIMM** Aber im Jahr 2020 sind wir immer noch ein weißer Fleck auf der Drug-Checking-Landkarte in Europa.
- AUTOR** Dabei existieren auch in Deutschland schon seit Jahren entsprechende Konzepte, deren Umsetzung von der Politik jedoch blockiert wird. Sie setzt auf Abschreckung und blockiert sogar jede wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Thema. Der dunkle Markt soll dunkel bleiben.
- O-TON** **GRIMM** Es ist gut abstinenz-orientiert vorzugehen. Ich kann immer sagen: Leute, nehmt keine Drogen, Drogen sind schlecht für euch, lasst es! Ein Teil wird drauf hören. Aber wir arbeiten häufig mit jungen Leuten, die diese Warnungen nicht ganz ernst nehmen oder nicht wirklich verinnerlicht haben. Die eher ausprobieren, die risikofreudiger sind, die vielleicht auch eine Neugierde für psychoaktive Substanzen haben. Und dort sind die Gefahren einfach in den letzten 20 Jahren wahnsinnig angestiegen. Gerade für junge Leute.
- AUTOR** Schließlich, so Grimm, konsumieren Menschen schon seit tausenden von Jahren Rauschmittel.

- O-TON** **GRIMM** Überall, wo gefeiert wird, wird nochmal mehr konsumiert als im alltäglichen Leben. Oktoberfest zum Beispiel. Ja, hier in Bayern haben wir die größte Drogen-Party der Welt, nur wir nennen es ‚Brauchtum‘.
- SPRECHERIN** Hofbräu – Löwenbräu – Paulaner — Augustiner – Spatenbräu – Hacker Pschorr... No limit.
- ATMO** *Laptop*
- AUTOR** Grimm klappt noch mal seinen Laptop auf und öffnet die Website einer Schweizer Drug-Checking-Seite. Ein Blick auf eine der beinahe täglich eingehenden Warnungen.
- O-TON** **GRIMM** „Diese als THC-haltige Cannabis verkaufte Probe handelt ... um eine Falschdeklaration.“ Eben statt CBD-Cannabis ist hier wieder ein neuartiges synthetisches Cannabinoid mit drinnen.
- ABSAGE** LEGAL HIGHS
- O-TON** **GRIMM** Und das ganze wird als „gutes Cannabis“ verkauft. Wenn ich überdosiere dann habe ich ganz andere Nebenwirkungen als bei klassischem Gras unter anderem mit Todesfolge.
- ABSAGE** EIN FEATURE ÜBER DROGEN IM ONLINEHANDEL
- O-TON** **GRIMM** Hier haben wir dann die nächste. Und gerade dieses Cannabinoid hat jetzt auch bereits über 60 Todesfälle mit dabei.
- ABSAGE** VON JÖRN KLARE

O-TON **ZEE** OK, now this compound.

AUTOR Das Tütchen mit den glänzenden Kristallen von Dr. Zee...

O-TON **ZEE** This compound, if you find the right dosage...

AUTOR ... habe ich schließlich abgelehnt.

O-TON **ZEE** makes it really, really... really easy...

AUTOR Es war eine persönliche Entscheidung.

ABSAGE Es sprachen Tilo Werner, Anja Herden, Samuel Weiss

Ton und Technik: Manuel Glowczewski und Alica Wisotzky

Regie: Friederike Wigger

Redaktion: Christiane Glas und Thilo Guschas

Eine Produktion des Norddeutschen Rundfunks für das ARD radiofeature
2020.